

ENETOSH Kompetenzstandard für Ausbilder und Trainer in Sicherheit und Gesundheitsschutz

Kompetenzfeld Arbeitsschutzmanagement

Level: 5

Credit:

Fertigkeiten	Wissen ¹
Fragt Vorerfahrungen der Teilnehmer im Bereich Management und Arbeitsschutz ab	Beispiele aus eigener Erfahrung im Bereich Arbeitsschutzmanagement
Stellt ein gemeinsames Grundverständnis zum Thema Arbeitsschutzmanagement her <ul style="list-style-type: none"> • Weckt Verständnis dafür, warum Management wichtig ist • Analysiert die Unterschiede zwischen einer Unternehmensführung im Allgemeinen und einer arbeitsschutzorientierten Führung im Besonderen • Analysiert die Wechselwirkungen zwischen Arbeitsschutz und den allgemeinen betrieblichen/organisationalen Anforderungen (systemischer Zusammenhang) • Unterstützt seine Aussagen durch praktische Beispiele und eigene Erfahrungen aus der Tätigkeit in Unternehmen/Organisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse • Wissen über Unternehmen/Organisationen • Erfahrungswissen aus der Arbeitswelt • Kenntnisse im Arbeitsschutz
Geht auf den Inhalt der ILO-Richtlinie und der ISO-Normen zum Management ein	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie der Internationalen Arbeitsorganisation ILO OSH 2001 • ISO-Normen ISO 9001, ISO 14001 • OHSAS 18001
Erläutert den Zusammenhang zwischen der nationalen Arbeitsschutzpolitik und den konkreten Arbeitsbedingungen in Unternehmen/Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen nationaler und europäischer Gesetzgebung und Strategien zu Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

¹ Der Begriff Wissen umfasst sowohl wissenschaftliches Wissen als auch Erfahrungswissen.

Fertigkeiten	Wissen ¹
<ul style="list-style-type: none"> • Knüpft an den zentralen Gefahren und Risiken in den Branchen der Teilnehmer an • Reflektiert den Zusammenhang zwischen Unfallursachen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und betrieblicher Organisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren • Überblick über die zentralen Gefahren und Risiken in verschiedenen Branchen/Bereichen
<p>Führt in den Prozess zur Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems ein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellt die Prozessschritte zur Einführung eines Managementsystems vor • Erarbeitet einzelne Prozessschritte in themenverschiedener Gruppenarbeit • Erarbeitet beispielhaft für verschiedene Betriebs/Organisationsbereiche (Produktion, Personalbeschaffung, Einkauf, Instandhaltung etc.) Module eines Arbeitsschutzmanagement-Handbuches 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse • Wissen über Unternehmen/Organisationen • Erfahrungswissen aus der Arbeitswelt • Kenntnisse zu Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit
<p>Veranschaulicht den Zusammenhang zwischen Unternehmens- und Organisationskultur und der Veränderungsbereitschaft in Unternehmen/Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisiert für die im Rahmen der Einführung eines Managementsystems auftretenden Konflikte • Diskutiert Präventionsmaßnahmen und Lösungsansätze für Konflikte im Unternehmen/in der Einrichtung • Zeigt auf, wie man das Wissen in Unternehmen/ Einrichtungen nutzen kann für die Lösung von Problemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen zu Unternehmens-/Organisationskulturen • Basiswissen und praktische Beispiele zum Veränderungsmanagement
<p>Führt in die Auditierung eines Managementsystems ein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klärt den Begriff Audit • Beschreibt den Ablauf eines Audits • Entwickelt Auditfragen • Beschreibt die Bewertung eines Audits • Stellt den Aufbau eines Auditberichts vor • Berichtet über eigene Erfahrungen und Erkenntnisse anderer aus der Einführung eines Managementsystems und seiner Auditierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und eigene Erfahrungen in Qualitätsmanagement/Auditierung

Zeigt personale Kompetenzen

- Verfügt über Erfahrungen als Berater in Betrieben und/oder öffentlichen Einrichtungen
- Führungskompetenz
- Soziale Kompetenz